

Macht es Sinn, alle Amalgamfüllungen zu ersetzen?

Kurzantwort

Falls die Füllungen qualitativ noch in Ordnung sind, ist es grundsätzlich nicht nötig, diese zu ersetzen. Es könnten aber ästhetische Gründe ausschlaggebend sein, graue Füllungen durch weisse zu ersetzen, oder aber finanzielle Gründe. Falls mit nur einem Zahnarztbesuch und mit nur einer «Spritze» gleich alle Füllungen ersetzt werden könnten, so wäre dies insgesamt kostengünstiger, als die Füllungen zu verschiedenen Zeiten einzeln zu ersetzen, meint Dr. med. dent. Jürg Eppenberger, Luzern, Fachzahnarzt für rekonstruktive Zahnmedizin, Mitglied SSO, zugelassener Zahnarzt Hirslanden-Klinik St. Anna, Luzern.

Frage: Ich habe sieben Amalgamfüllungen, fünf defekte, zwei intakte. Mein Zahnarzt schlägt nun vor, alle sieben Füllungen zu ersetzen. Ist dies sinnvoll? Könnte man die defekten Füllungen mit anderem Material flicken? P.W. in V.

Amalgamfüllungen sind mechanisch im Zahn verankert. Das heisst, dass der Zahnarzt im Zahn Unterschnitte schleifen muss, damit die fertig gestellte Füllung nicht wieder hinausfällt. Deshalb kommt es vor, dass die einzelnen Teile im Zahn verbleiben, auch wenn eine Amalgamfüllung zerbricht. Der Bruchspalt jedoch stellt eine ideale Eintrittspforte dar für die Bakterien, die ungehindert bis in das Innere des Zahnes eindringen können und innert sehr kurzer Zeit (wenige Monate) in der Tiefe Karies verursachen können. Eine solche Situation muss deshalb möglichst sofort behoben werden.

Grundsätzlich kann eine defekte Füllung auch geflickt werden, vorausgesetzt, der im Zahn verbleibende Füllungsteil ist noch von genügend guter Qualität. Das Problem des Bruchspaltes bleibt jedoch bestehen: Eine neue, ergänzende Füllung kann nicht dicht an eine bestehende alte angeklebt werden. Es bleibt somit immer ein feiner Spalt zwischen den beiden Füllungsteilen bestehen, der einen Eintritt für die Bakterien darstellen kann.

Provisorische Lösung

Eine Flickbehandlung ist somit in der Regel eine zeitlich befristete provisorische Lösung. Bei grösseren Defekten ist ein Ersatz der Füllung in jedem Fall zahnschonender, risikoärmer und über einen längeren Zeitraum gerechnet kostengünstiger.

Im Gegensatz zum Amalgam werden die modernen weissen Füllungen in den Zahn geklebt. Eine korrekt hergestellte weisse Füllung aus einem Stück hat keine Eintrittsstellen für die Bakterien zwischen dem Zahn und der Füllung.

Ermessensfrage

Ob Sie nun alle Füllungen ersetzen sollen, ist eine Ermessensfrage, die Sie persönlich beantworten müssen. Falls die beiden Füllungen qualitativ noch in Ordnung sind, ist es grundsätzlich nicht nötig, diese zu ersetzen. Es könnten aber ästhetische Gründe ausschlaggebend sein, graue Füllungen durch weisse zu ersetzen, oder aber finanzielle Gründe.

Falls mit nur einem Zahnarztbesuch und mit nur einer «Spritze» gleich alle Füllungen ersetzt werden könnten, so wäre dies insgesamt kostengünstiger, als die Füllungen zu verschiedenen Zeiten einzeln zu ersetzen.

Dr. med. dent. Jürg Eppenberger, Luzern
Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin, Mitglied SSO
Zugelassener Zahnarzt Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern

Quelle: Neue Luzerner Zeitung, 23.04.2007